

/ STÄDTEBAU KOLLOQUIUM /



STRÖME UND ZONEN

Christa Kamleithner

Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung
Universität Konstanz

ZUR MODELLBILDUNG IM STÄDTEBAU

Karten sind ein zentrales Mittel des städtebaulichen Entwurfs, das kaum je als solches kritisch reflektiert wird. Doch Karten bilden die Wirklichkeit nicht nur ab, sie konstruieren sie auch.

Der Vortrag spannt einen Bogen von den Anfängen der Disziplin um 1900 bis zur Gegenwart und geht dabei Vorgeschichte wie Nachleben des Modells der „funktionalen Stadt“ nach, das ohne statistische Karten nicht denkbar gewesen wäre. Scheinbar ein historisch überholtes Modell, prägt diese Stadt aus Strömen und Zonen den Städtebau bis heute. Eben deshalb müssen wir uns kritisch mit ihrer Entstehung beschäftigen.

**02.05.
18 UHR**

Hörsaal 1.08

Keplerstraße 11
70174 Stuttgart